



www.lingsnrw.de

LINGS NRW

Landesinstitut für Gebärdensprache NRW  
Simsonstr. 29  
45147 Essen

(Schreib-) Telefon	0201-7498511
Bildtelefon	0201-7498527
Telefax	0201-7498524 und 0201-703149
Internet	<a href="http://www.lingsnrw.de">www.lingsnrw.de</a>

- **Kompaktkurse**
- **Schulungen und Seminare**
- **Sprachausbildung**
- **Dolmetscherausbildung**

## DGS-Kompaktkurse

Die Lehrinhalte reichen von der Einführung in die Gebärdensprache über DGS I bis DGS V und bauen in der Vermittlung von Vokabular, Grammatik und Gesprächskompetenz konsequent aufeinander auf.

Unterrichtsvolumen: Wochenkurse von montags – freitags, 9.00 – 15.00 Uhr (30 U.-Std.)  
vgl. aktuelles Ausbildungsangebot

## DGS-Intensiv-Schulungen und Seminare

Die Lehrinhalte der Schulungen und Seminare orientieren sich jeweils an den spezifischen Bedürfnissen der einzelnen zu unterrichtenden Gruppen (Beispiele: Erzieher, Lehrer, Gehörlosenseelsorger, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Ämtern und Behörden, Fahrshullehrer u.s.w.) und werden stets dem aktuellen Kenntnisstand der Teilnehmer angepaßt.

Unterrichtsvolumen, Termine und Gebühren: auf Anfrage

Alle Kurse werden ausnahmslos von gehörlosen Dozenten und Dozentinnen geleitet. Die vermittelten Vokabel- und Grammatikkenntnisse sowie die kommunikativen Fertigkeiten der Teilnehmer werden u.a. trainiert und gefestigt durch Dialog- bzw. Rollenspiele, durch das Vortragen kürzerer Geschichten sowie durch Videoübungen, so dass die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Unterricht von größter Bedeutung ist.

## Sprachausbildung

Das Konzept der zweijährigen Sprachausbildung sieht eine fundierte Einführung in die DGS und eine darauf aufbauende systematische Vermittlung grundlegender sprachlicher Fertigkeiten und Kenntnisse vor. Dazu zählen sowohl der Erwerb von Vokabular und Grammatik der Sprache als auch die schrittweise Entwicklung einer aktiven wie passiven Kommunikationskompetenz. Anhand alltäglicher Verständigungssituationen werden Fähigkeiten eingeübt, wie z.B. das Anpassen des eigenen Sprachstils an unterschiedliche Gesprächspartner oder der sichere Umgang mit Redewendungen. Darüber hinaus gilt es als weiteres Ziel der Ausbildung, den Teilnehmern die Kultur der Gehörlosen durch Lektüreempfehlungen und Exkursionen ein Stück näher zu bringen.

Unterrichtsvolumen: berufsbegleitend über 4 Semester (700 U.-Std.)  
bei 12 Stunden wöchentlich, d.h. dienstags, mittwochs und donnerstags entweder in der Vormittagsgruppe (8.30 – 12.00 Uhr), in der Nachmittagsgruppe (13.00 – 16.30 Uhr) oder in der Abendgruppe (17.30 – 21.00 Uhr)

Gebühren: bei einer Gruppe je Semester: €400,00 je Teilnehmer/Monat  
bei zwei bzw. drei Gruppen je Semester: €210,00 je Teilnehmer/Monat

Sonstiges: Nach vorherigem Einstufungstest (Gebühren: €35,--) ist es bei entsprechendem Kenntnisstand ggf. möglich, die Ausbildung als Quereinsteiger in einem höheren Semester aufzunehmen.

## Dolmetscherausbildung

Zusätzlich zu den im Bundesgebiet angebotenen akademisch orientierten Studiengängen ‚Gebärdensprachdolmetschen‘ bietet auch das Landesinstitut für Gebärdensprache NRW (LINGS) in Essen eine Dolmetscherausbildung an, die auf eine Prüfung vor dem Staatlichen Prüfungsamt in Darmstadt vorbereitet.

Der Unterricht am Landesinstitut für Gebärdensprache wird von erfahrenen, fachlich und didaktisch qualifizierten Dozenten und Dozentinnen verschiedener Fachrichtungen sowie von gehörlosen Dozenten und Dozentinnen des LINGS durchgeführt.

Das Landesinstitut für Gebärdensprache bietet hier unterschiedliche Ausbildungsformen an:

### 1. Vollzeitausbildung zum/zur Gebärdensprachdolmetscher/in ohne vorherige Sprachausbildung

Ausbildungsbeginn: Ende Januar/Anfang Februar 2006

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (36 Ausbildungsmonate)

Unterrichtsumfang: 3.500 Unterrichtsstunden  
(2.800 Unterrichtsstunden am LINGS,  
700 Stunden im Selbststudium zu Hause)

Unterrichtszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 16.15 Uhr (ausgewählte Unterrichtseinheiten können bei Bedarf auch am Wochenende stattfinden)

Voraussetzungen:

- Gute bis sehr gute Allgemeinbildung
- Allgemeine Hochschulreife bzw. Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse (werden anhand eines lautsprachlichen Eignungstests überprüft; Kosten: €35,00)
- Gebärdensprachliche Eignungsprüfung (Dauer: 1 Woche mit 30 Unterrichtsstunden; Kosten: €250,00)
- Keine Hörschädigung (Attest)
- Keine nicht korrigierbare Sehbehinderung (Attest)
- Keinen Sprachfehler
- Keine motorische Einschränkung der oberen Gliedmaßen
- Keine Hirnfunktionsstörungen
- Belastbarkeit
- Ausdauer
- Kommunikatives Interesse
- Keine Konzentrations- und Gedächtnisschwäche

- Führerschein der Klasse B dringend empfohlen

Kosten: €340,00 monatlich

Mindestgruppengröße: 12 Teilnehmer

## 2. Teilzeitausbildung zum/zur Gebärdensprachdolmetscher/in

Ausbildungsbeginn: September 2005

Ausbildungsdauer: 2 ½ Jahre (30 Ausbildungsmonate)

Unterrichtsumfang: 1.300 Unterrichtsstunden  
(1.000 Unterrichtsstunden am LINGS,  
300 Stunden im Selbststudium zu Hause)

Unterrichtszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstag entweder in einer  
Nachmittagsgruppe (13.00 – 16.30 Uhr) oder in einer  
Abendgruppe (17.30 – 21.00 Uhr)  
Ausgewählte Unterrichtseinheiten können bei Bedarf auch  
am Wochenende stattfinden.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich absolvierte Sprachausbildung in Deutscher Gebärdensprache
- Gute bis sehr gute Allgemeinbildung
- Allgemeine Hochschulreife bzw. Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse (werden anhand eines lautsprachlichen Eignungstests überprüft; Kosten: €35,00)
- Keine Hörschädigung (Attest)
- Keine nicht korrigierbare Sehbehinderung (Attest)
- Keinen Sprachfehler
- Keine motorische Einschränkung der oberen Gliedmaßen
- Keine Hirnfunktionsstörungen
- Belastbarkeit
- Ausdauer
- Kommunikatives Interesse
- Keine Konzentrations- und Gedächtnisschwäche
- Führerschein der Klasse B dringend empfohlen

Kosten: €325,00 monatlich

Mindestgruppengröße: 12 Teilnehmer